Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 29

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

geologischen Gutachtens von Herrn Dr. Oberholzer und es hat sich in der Folge gezeigt, daß die Vorschriften gut sind und sowohl die Sicherheit des Betriebes als auch der Gegend gewährleisten. Es wäre verfehlt, in Elm eine andere Abbaumethode einführen zu wollen.

Die Gemeindeversammlung von Elm hat beschlossen, für die Wiederaufnahme des Schieferbrechens im Schieferbergwerk Elm die Konzession zu erteilen. Vorbehalten bleibt die Sanktion seitens des Regierungsrates des Kantons Glarus, welche erteilt werden wird.

Gemälde-Enthüllung in Appenzell. Kürzlich wurden an der Südfront des aus dem 16. Jahrhundert stammenden Rathauses in Appenzell drei von Kunstmaler August Schmid in Dießenhofen gemalte Gemälde enthüllt, die die Landsgemeinde, sowie den Auszug und die siegreiche Rückkehr von der Schlacht am Stoß darstellen.

Aus der schweizerischen Stahlgußindustrie. (Korr.) Als im Jahre 1814 der Zar Alexander I. mit den alliierten Heeren durch die Schweiz zog, um Napoleon zu verfolgen, benützte er diesen Aufenthalt, um schweizerische Industrien kennen zu lernen. Unter anderem besuchte er auch die Stahlgießerei des bekannten Schaffhauser Gewerbetreibenden Johann Konrad Fischer. Um in seinem Lande die Stahlgießerei, deren Wichtigkeit er erkannt hatte, einzuführen, suchte der Zar Fischer zur Niederlassung in Rußland zu bewegen. Aber vergeblich. Fischer blieb seiner Heimat treu. Er setzte sich im Mühletal fest; unter seinem Onkel Georg Fischer entstand das größte schweizerische metallurgische Unternehmen, dessen Erzeugnisse heute Weltruf haben.

Nahezu ein Jahrhundert später wurde erstmals in der Schweiz auf elektrischem Wege Stahlguß hergestellt und zwar in Aarau, in den Eisen- und Stahlwerken der Firma Oehler. Auch ihre Fabrikate genügen den höchsten technischen Anforderungen und helfen mit, den Ruf schweizerischer Qualitätsarbeit in alle Welt zu tragen.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Schweißkurs der Autogen-Endreß A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weitere Interessenten, findet vom 12.—14. November a. c. statt. Vorführung verschiedener Apparate, Dissous und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues billiges Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

An unsere Leser. Wir weisen darauf hin, daß die Gesellschaft für Patentverwertung, F. Erdmann & Co., Berlin SW 11, Kleinbeerenstr. 26, allen Lesern unseres Blattes in Patent-, Gebrauchsmuster-, Warenzeichen- und Verwertungs-Angelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos erteilt.

Literatur.

Schweizerischer Gewerbekalender, Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende. 42. Jahrgang 1929. 304 Seiten 16°. Preis in Leinwand Fr. 3.50, in Leder Fr. 4.50. Druck und Verlag von Büchler & Co. in Bern. Durch jede Buch- und Papierhandlung zu beziehen.

Der soeben in seinem 42. Jahrgang erschienene „Schweizerische Gewerbekalender" zeichnet sich aus durch gediegenen, übersichtlich geordneten Inhalt und schöne solide Ausstattung bei handlichem Format. Sein Erscheinen wird den vielen alten Bekannten und Freunden wiederum sehr willkommen sein. Nebst allem Wissenswerten und Unentbehrlichen enthält er den interessanten Artikel Gewerbeführer und Gewerbeführung, von Nationalrat Dr. Tschumi, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes; Handwerk, Hausindustrie, Fabrikindustrie, sowie Psychologie, Psychotechnik und Gewerbe, von Handelslehrer A. Spreng; Alte Handwerksbräuche, Kulturaufgaben, von alt Gewerbesekretär Werner Krebs; Vergleichung der Kurswerte ausländischer Geldsorten mit Schweizerfranken; Die erste Hilfe bei Unfällen und Verletzungen. Das Kapitel „Für die Werkstatt" enthält die Berechnung der Flächen- und Körperinhalte, Heizwerte verschiedener Brennstoffe, Liste der öffentlichen Patentschriftensammlungen. Unter „Statistische Notizen" finden wir: Verkehrsmittel der Schweiz, den originell illustrierten Artikel Bilder zur schweizerischen Volkswirtschaft, Der schweizerische Postautomobildienst samt Karte, Zollerträgnisse und Handelsverkehr der Schweiz, Eidgenössische Fabrikstatistik, Gewerblich-industrielles Bildungswesen, Gewerbliche Lehrlingsprüfungen, Die Organisation der gewerblichen Arbeitgeber in Berufsverbänden. Aus dem Abschnitt „Rechtskunde" nennen wir den lehrreichen Artikel Säumige Zahler, von Dr. jur. J. O. Kehrli. Die Rubrik „Geschäftskunde" wird durch den Aufsatz Werbemittel für den Gewerbestand eingeleitet; dann folgen Zehn Gebote für den Erfolg, Ratschläge für sachkundige Geschäftsführung, Nütze die Zeit und übe Pünktlichkeit. Leitsätze für Handwerker, Kundenbedienung, Die Kunst, den Umsatz zu steigern, Werbebrief, Die Lohnbildung schweizerischer Gewerbe und Industrien, Zehn Gebote für Hausfrauen, Löhnungstabellen. Aber auch im übrigen finden wir den gewohnten nützlichen Inhalt, so u. a. die praktisch eingeteilten Tages- und Kassanotizen, Post- und Telegraphentarife, Maße und Gewichte, Verzeichnis von Handwerker- und Gewerbevereinen, schweizerischen Berufsverbänden, gewerblichen Bildungsinstituten und Zeitschriften der Schweiz, Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung, Zentralisierte Arbeitervereine der Schweiz, Arbeiterpresse, sowie Gebirgs- und Eisenbahnkarte der Schweiz. Der Kalender wird vom Schweizerischen Gewerbeverband und vom Kantonal-bernischen Gewerbeverband empfohlen, und auch wir wünschen ihm überall die wohlverdiente freundliche Aufnahme.

Das Sattlergewerbe. Von Leonhard Klein. Ein Führer für den Sattlerlehrling bis zur Prüfung, II. Teil mit 160 Abbildungen, kann zum Preis von R.-M. 2.20 geheftet oder R.-M. 2.70 gebunden, vom Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig, bezogen werden.

Die Auswahl des Stoffes ist so getroffen, daß das Buch nicht nur dem Lehrling in der Werkstatt ein Ratgeber, sondern auch dem Lehrer in der Berufsschule bei Erteilung des Fachkunde- bezw. Zeichenunterrichtes ein Helfer sein soll. Die Verfasser glauben, auch dem fertigen Meister ein brauchbares Werkzeug für die praktische Ausbildung der Lehrlinge in die Hand gegeben zu haben, insbesondere aber dem Lehrling für die Vorbereitung zur Prüfung.

Walter Mittelholzer „Alpenflug". Unter Mitarbeit von H. Kempf, Bern, S. A. C. 155 S. gr. 8°. Mit 191 Fliegeraufnahmen und einer farbigen Tafel nach einem Gemälde von F. Haß. Orell Füßli Verlag, Zürich. Geb. Fr. 15.—, broch. Fr. 12.50.

Das neue Buch Mittelholzers (Orell Füßli Verlag, Zürich) trägt uns nicht, wie seine früheren prachtvollen Flugschilderungen, über die vereisten Meere der Arktis oder über die syrische Wüste in das Märchenland Persien, nicht mehr quer durch den dunklen afrikanischen Erdteil. Diesmal zeigt uns Mittelholzer in einer Weise, wie dies bis jetzt noch nie geschehen ist, seine schweizerische Heimat. Und er läßt uns jenen Teil von ihr erschauen, dem er sich mit Leib und Seele verbunden fühlt: die heroische Bergnatur der Alpen. Denn Mittelholzer ist ein leiden-

schaftlicher Alpinist und ein seltener Kenner der Gebirgswelt. Er hat die schönsten Gipfel und Täler nicht nur immer wieder überflogen und umkreist, sondern auch durchwandert und erklettert. So ist fern von aller technischen Romantik und Sensation, einzig aus der Liebe und Begeisterung für das Hochgebirge und aus einer reichen, alpinistischen und aviatischen Erfahrung heraus ein Werk entstanden, das eine überwältigende Schau des Gletschermeeres und seiner Kämme vermittelt.

Winterbesteigung schwieriger Gletscher, bei denen Mittelholzer neben der Karte sich mit Hilfe ausgezeichneter Flugphotographien orientierte, brachten ihn auf den Gedanken, den Bergsteigern, Natur- und Alpenfreunden eine Luftbildersammlung zu schenken, die neue Einblicke in die Berggebiete und lebendige Wirklichkeit als willkommene Ergänzung der abstrakten Karte zu geben vermag. Unter Mitarbeit des hervorragenden Alpinisten H. Kempf hat er aus über 6000 Luftaufnahmen etwa 200 der schönsten und instruktivsten ausgewählt. Alle wichtigen Ketten und Täler, Gipfel und Massive von Ost bis West sind in wundervollen Bildern vertreten, deren herrliche Plastik und vielfältige Tönung in den Tiefdruckreproduktionen mustergültig zum Ausdruck kommen. Nie zuvor hat wohl das Auge das Matterhorn, die Mont Blanc Gebiete, die Monte Rosa-Massive, um nur diese königlichen Gipfellandschaften zu nennen, in ähnlicher Weise zu übersehen vermocht. Die Luftphotographien, aus einer für die Bildwirkung raffiniert errechneten Höhe aufgenommen, sind imstande, eine ganz neuartige Anschauung der Alpen zu bieten. Als Anhang ist den Bildern eine ausführliche Beschreibung beigegeben, die alles Wissenswerte für den Alpinisten enthält: geologischen Charakter, Besteigungsverhältnisse, Angabe der Besteigungsrouten, Höhenverhältnisse, ausführliche Namensangaben usw.

Im Textteil erzählt Mittelholzer in seiner sympathisch einfachen und doch vom Erleben beschwingten Weise seine Fliegerlaufbahn und seine ersten Alpenflüge. Ein schönes Kapitel ist dem gemeinsamen Fluge mit dem unvergessenen Oskar Bider über die Berneralpen im April 1924 gewidmet; Grundlegendes für die Zukunft, aus reichster Erfahrung gesammelt, ist in der Betrachtung über den Verkehrsflug über die Alpen niedergelegt. Ein besonderes Kapitel handelt von der Praxis der Luftphotographie, ein Gebiet, auf dem Mitelholzer anerkannter Meister ist. Ein Flug über die Berneralpen und ein Matterhornflug werden von H. Kempf erzählt, der begeistertes Schauen und schärfste Beobachtung ausgezeichnet zu vereinen weiß.

Vor bald 200 Jahren hat der schweizerische Dichter Albrecht von Haller mit seinem berühmten Gedichte „Die Alpen" der Welt zum erstenmale die Augen geöffnet für die Größe und Erhabenheit der Alpenwelt; Mittelholzer zeigt einem neuen Geschlechte, das mit seinen technischen Mitteln die Alpen bewältigt, neue Schönheiten, die mit unserem gewandelten Weltgefühl zusammenklingen.

Für Eltern. Wie die Aussagen der Kinder zu beraten sind, wie sich Nervosität beim Kinde äußert, warum die Kinder Obst und Gemüse essen sollen, welchen Einfluß der Zeitgeist auf die Erziehung hat, wie man wirksam das Wundsein des Säuglings bekämpft, darüber bringt das Oktoberheft der Eltern-Zeitschrift (Verlag Orell Füßli, Zürich) eine willkommene Orientierung. Wer diese schöne illustrierte Familienzeitschrift noch nicht kennt, der lasse sich ein Probeheft vom Art. Institut Orell Füßli, Abteilung Zeitschriften, Friedheimstraße 3, Zürich 1, senden. (Halbjährlich Fr. 3.50, Kinderversicherung).

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

495. Wer liefert Schwartenbindepressen? Offerten unter Chiffre 495 an die Exped.

496. Wer liefert eine zweiteilige Riemenscheibe, 850 mm Durchmesser, 420 mm breit und 70 mm Bohrung? Offerten an G. Schaufelberger, Sägerei, Steg (Zürich).

497. Wer und zu welchem Preise erstellt glattgeschliffene Aluminiumreservoirs zur Aufbewahrung von säurehaltigem Oel? Inhalt ca. 3 m³. Offerten unter Chiffre 497 an die Exped.

498. Wer liefert Zelttuch zur Herstellung von Steinhauerzelten? Offerten unter Chiffre 498 an die Exped.

499. Wer liefert Drahtsäcke für Uferverbauungen in größeren Quantitäten? Offerten für verschiedene Größen und Ausführungen unter Chiffre 499 an die Exped.

500a. Wer liefert Vakuum-Imprägnieranlagen? **b.** Wer liefert Transportanlagen für Holzindustrie nach dem System des laufenden Bandes? Offerten unter Chiffre 500 an die Exped.

501. Wer liefert leistungsfähige Knochenmühle? Offerten unter Chiffre 501 an die Exped.

502. Wer hätte 1 Partie dürre Lindenbretter von 2,60 bis 4 m Länge, 27 mm stark, abzugeben, sowie 1 noch gut erhaltene Hobelmesserschleifmaschine? Offerten an H. Flachsmann, Wernetshausen-Hinwil (Zürich).

503. Wer hätte 1 Waggon schöne Rottannensagblöcker, 6 m lang, II. und III. Qualität, franko Goßau (St. Gall.), für nächsten Schlag abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre G 503 an die Exped.

504. Wer hätte abzugeben gebraucht Elektromotor, ½ bis 1 PS, Drehstrom, 250 Volt; Röhren für 6 Atm., 15—20 cm Lichtweite, Eisen oder Guß? Offerten an J. Schibli, Sägerei, Bußlingen (Aargau).

505. Wer hätte 1 Kreissäge (Fräsewagen) mit den Laufschienen, oder nur die Rädchen samt Laufschienen, gebraucht oder neu, abzugeben? Offerten an Fr. Weber-Schmid, Drechslerei, Wohlen (Aargau).

506. Wer liefert Sagmehlöfen für Werkstatt? Offerten an E. Enz, Zimmermeister, Flurlingen (Zürich).

507. Auf welche Weise kann eine Fassade in St. Margrether Sandstein, die einen kräftigen Charrierschlag hat, gründlich gereinigt werden von schwarzen Striemen und Flecken, die von Schmutz und Ruß herrühren und durch das Wetter in den Stein hinein gedrungen sind? Gefl. Mitteilungen unter Chiffre 507 an die Exped.

508. Wer liefert Gießereimodell-Fournituren? Offerten an F. A. Bodmer, Maschinenbauwerkstätte, Rapperswil (St. Gall.).

509. Wer hätte abzugeben 180 m Rollbahngeleise, 60 cm Spurweite, 70 Provil, event. 4 Drehscheiben dazu? Offerten mit Preisangabe an S. Reber, Hobelwerk, Langau i. E.

510. Welche Farben- oder Lackfabrik könnte einen billigen, haltbaren Lack oder sonst ein geeignetes Material liefern zum schnellen und saubern Lackieren von Holzmassenartikeln, meist hellfarbig? Offerten unter Chiffre 510 an die Exped.

511. Wer liefert einen ältern, noch gut erhaltenen Trämelzug oder Seilwinde zum senkrechten Heben von Saghölzern für wenigstens 1 t Tragkraft? Wer könnte solche neu liefern? Offerten mit Preisangabe an Jos. Bucher, Dachdeckermeister, Escholzmatt (Luzern).

Antworten.

Auf Frage **480.** Pickelstiele liefert Gottfried Hug, Stielfabrik, Wynigen (Bern).

Auf Frage **484a.** Kistenbedruckmaschine mit Mehrfarben-Druck liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **486.** Trocken- und Dämpfe-Anlagen liefert die Akt.-Ges. Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage **486.** Holztrocken-Anlagen, komb. mit Dämpfekammer, erstellt W. Christen & Söhne, Wolfenschießen.

Auf Frage **486, 492a, b, c** und **495.** Wenden Sie sich an die Firma H. Brenneisen & Cie., Basel.

Auf Frage **492a.** Die Firma Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich 2, kann Ihnen die gewünschten Maschinen liefern.